

Carla gewinnt Bronze bei den Deutschen in Köln

Die Deutschen Meisterschaften der Masters „Lange Strecke“ fanden in diesem Jahr in Köln statt.

Am Samstagvormittag gingen vom Gütersloher Schwimmverein Carla Beckmann (Jg. 1984 / AK 20), Nina Höhmann (Jg. 1987 / AK20) und Daniela Thoms (Jg. 1965 / AK 40) über die 200 m Schmetterling an den Start.

Als älteste musste Danny als erste ran und schwamm in 3:01,90 zu Platz fünf. Ganz stark besetzt war in diesem Jahr die Altersklasse 20. Für eine Medaille hätte man unter 2:30 Minuten schwimmen müssen. Es war aber nicht nur die einzelne Klasse sondern auch die Masse, die einer besseren Platzierung – trotz ihrer guten Zeiten – Carla und Nina im Wege stand.

Nina rollte das Feld von hinten auf und schwamm sich in guten 2:53,23 bis auf Platz elf vor. Für Carla langte es in 2:35,65 zu Platz sieben.



Danny verging auch nach 200 m Schmetterling nicht das Lachen.



Carla auf dem Weg zum Staffel-Rekord

Am Nachmittag griff dann auch Silke Thoms (Jg. 1964 / AK 40) in das Wettkampf-Geschehen ein. Sie legte die 800 m Freistil in 11:59,29 zurück und wurde damit elfte. Ein gutes Stück weiter vorne landete Danny mit 11:24,48 als sechste. Nina legte die lange Freistil-Distanz in 11:33,79 zurück und fand sich damit auf Platz sechzehn wieder.

Zu Platz acht reichte es zwar für Carla, aber mit ihrer Zeit von 10:39,19 war sie mehr als unzufrieden.

Zum Abschluss des Samstages stand dann noch die heiß ersehnte Staffel über 4x 200 m Brust an. Carla (3:05,49) schwamm die Staffel an, darauf folgte Nina (3:23,52), bevor dann die „alten Hasen“ Silke (3:19,22) und Danny (3:18,00) ins Wasser sprangen. Stehen blieb die Uhr bei 13:06,23 und damit war der Vereinsrekord um sechs Zehntel geknackt worden. Darüber freuten sich dann auch alle Vier, wenngleich als vierte der Traum von einer Medaille nicht in Erfüllung ging. Der Rückstand war dabei allerdings auch mehr als deutlich.

Am Sonntag machte sich Carla dann alleine auf den Weg nach Köln. Sie schwamm noch die 400 m Freistil und das mit einer großen Portion Wut, Frust und Enttäuschung im Bauch, wo am Tag zuvor über die 800 m Freistil einfach gar nichts zusammenlaufen wollte.

In starken 4:52,90 schrammte sie dann zwar knapp an dem bereits von ihr gehaltenen Vereinsrekord vorbei, sicherte sich aber dafür die an diesem Wochenende weitaus wertvollere Bronze-Medaille.



Die neuen Staffel-Rekordhalter über 4x 200 m Brust: Nina, Silke, Carla und Danny (von links)